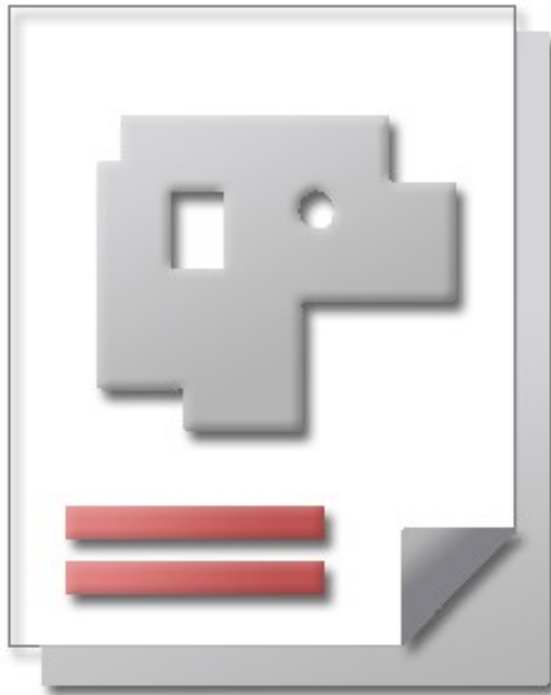


# ***BLECHCENTER Plus***



## Admin

Einstellungen für Programm und Datenbank





## Vorwort

Moderne Anwenderprogramme bieten ein umfangreiches Spektrum an Möglichkeiten, die meistens nicht von allen Anwendern in vollem Umfang genutzt werden. Die Programme lassen sich darum meist an die Bedürfnisse der Anwender anpassen und bieten auch die Möglichkeit, optional Programmmodule individuell zu integrieren.

Daten werden, wenn sie einen gewissen Umfang erreichen, meist in Datenbanken gehalten, um eine gesicherte Manipulation der Daten (einfügen, bearbeiten und löschen) durch geprüfte Systeme zu gewährleisten. Datenbanken bieten auch komfortable Möglichkeiten der Datensicherung.

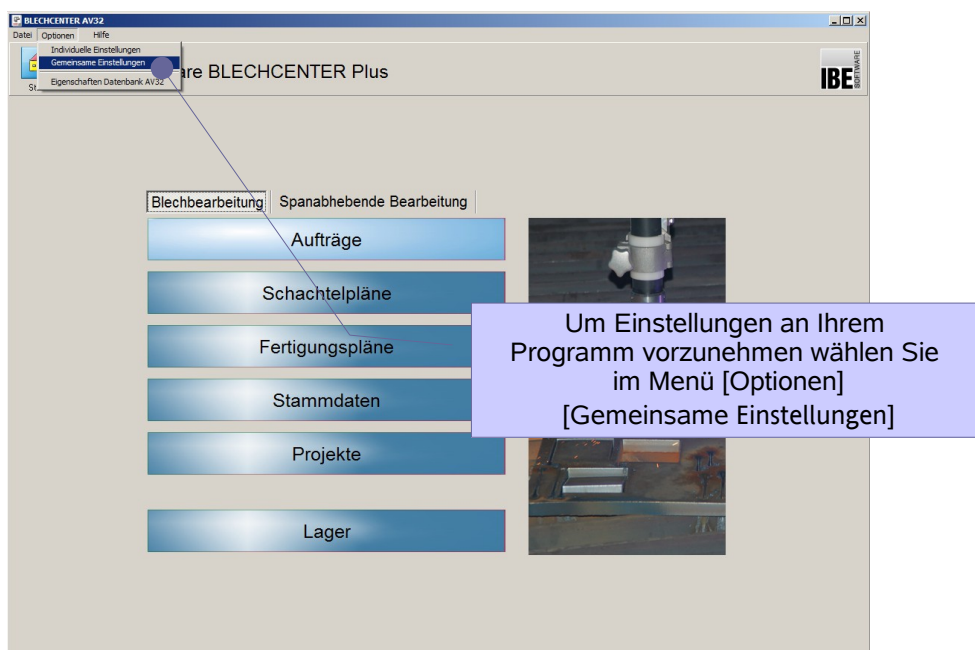
Als Standard hat sich SQL (Structured Query Language) als Datenbanksprache etabliert.

## Einleitung

AV32 erfüllt die Anforderungen an ein modernes Programm und bietet umfangreiche Möglichkeiten der Anpassung an die Erfordernisse der Anwender. Durch die unterschiedlichsten Bereiche der Nutzung und Anbindung an Verarbeitungsmaschinen werden individuelle Anpassungen an der Programmoberfläche durch die Einbindung von speziellen Modulen, erforderlich.

Dieses Dokument beschreibt die allgemeinen Möglichkeiten der Programmeinstellungen und Datenbankeinstellungen. Durch diese Einstellungen wird sich das Erscheinungsbild der Bedienoberfläche an einigen Stellen ändern und nicht der Darstellung in diese Beschreibung entsprechen.

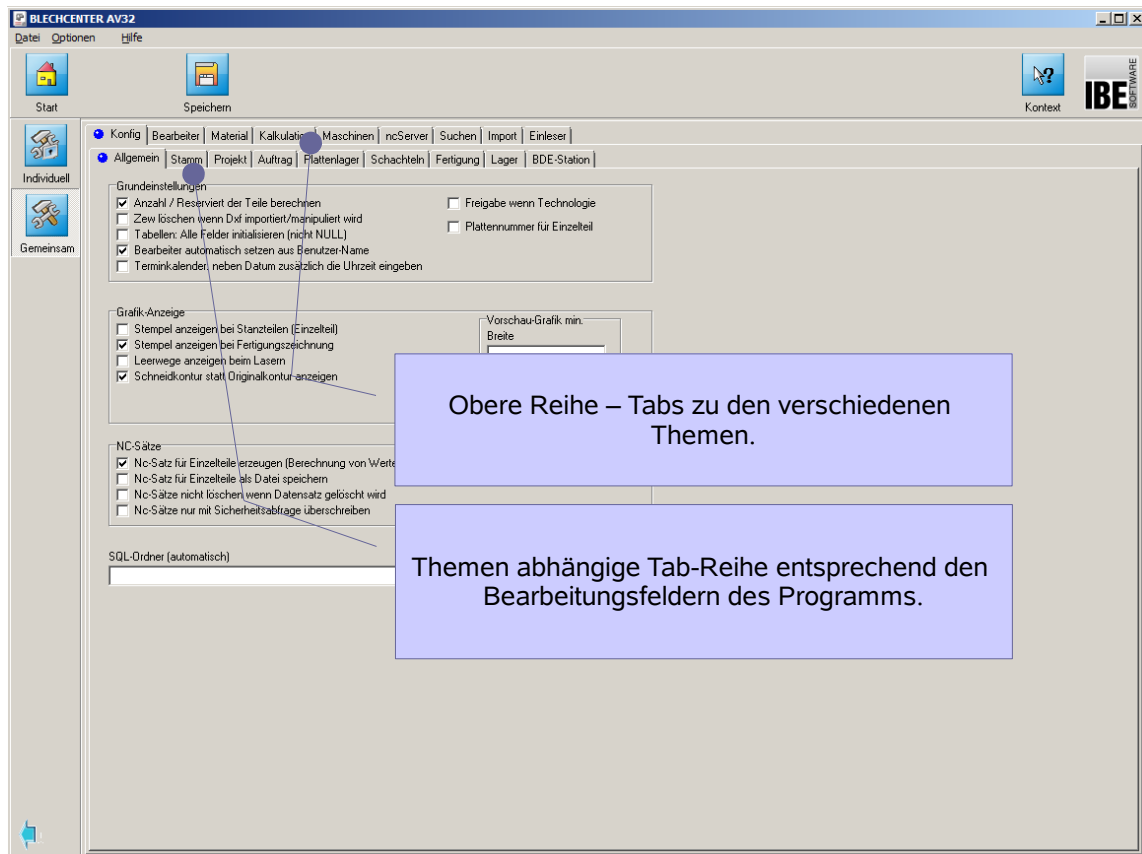
Für die Datenhaltung nutzt die AV32 eine SQL-Datenbank. Diese kann lokal auf einem Einzelplatz oder auch in einem Netz eingerichtet sein. Als Datenbankserver wird ein SQL-Server von Microsoft® (Version 2005 oder höher) benötigt.





## Programmeinstellungen

Das Programm AV32 lässt sich an die Laufzeitumgebung und in der Bearbeitung allgemein gültig und individuell anpassen.

Über das Menü [Optionen] [Individuelle Einstellungen]/[Gemeinsame Einstellungen] auf der Startseite des Programms gelangen Sie auf die die Seite 'Programmeinstellungen'.

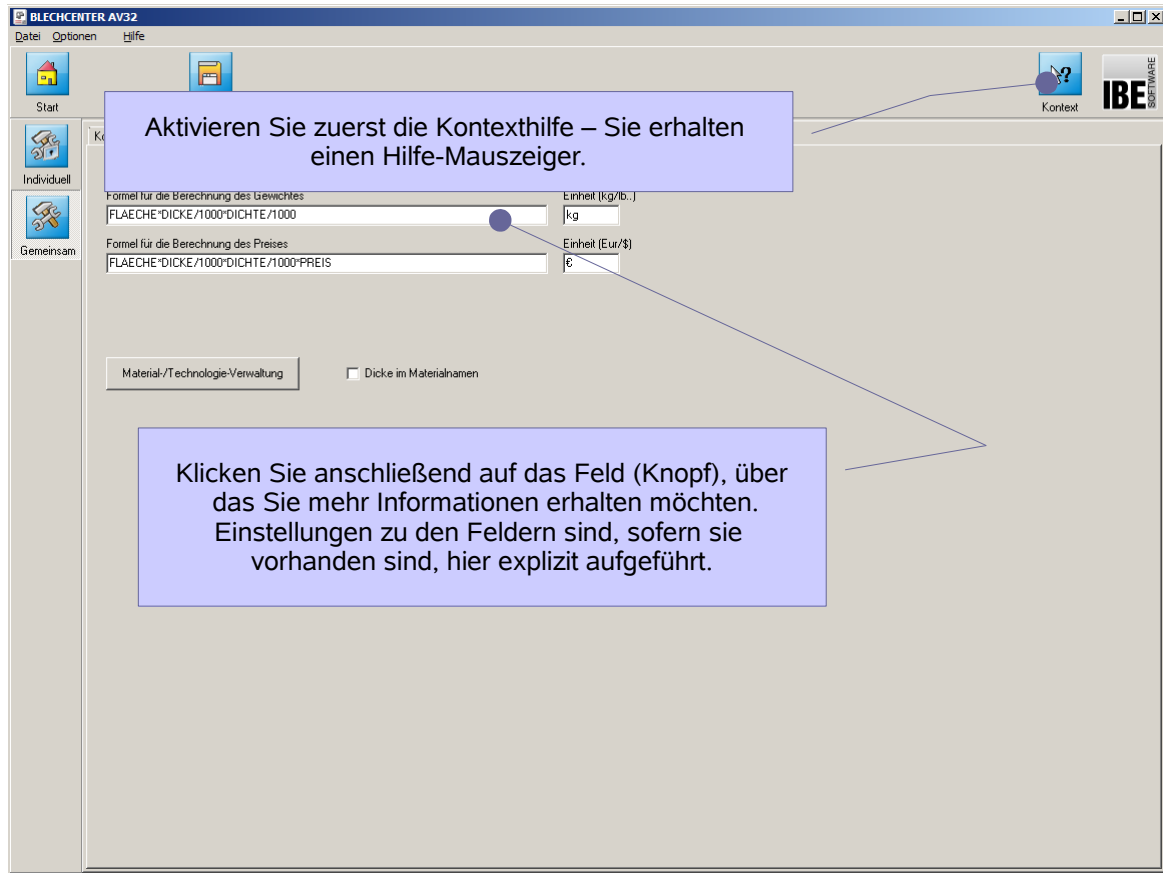


Allgemeine Einstellungen werden unter dem Knopf  als gemeinsame Einstellungen vorgenommen und gelten für alle Anwender, die mit dem Programm im Netzwerk arbeiten. Das Fenster kann nicht geöffnet werden, wenn mehrere Anwender die Auftragsverwaltung gestartet haben.

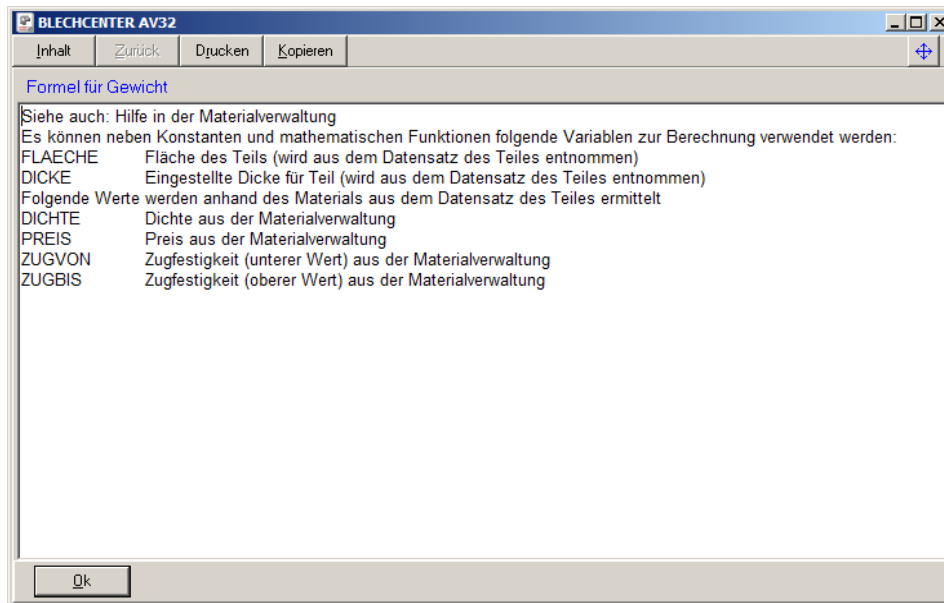
Für individuelle Einstellungen drücken Sie den Knopf . Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die nur Ihre Anwendung (Arbeitsplatz) betreffen und die Funktionalität und das Aussehen an Ihre individuellen Forderungen anpasst.

Hilfe bei den Einstellungen erhalten Sie durch die Kontexthilfe des Programms.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Onlinehilfe Admin.



Sind Kontexte vorhanden, werden diese in einem Hilfedialog angezeigt.



## Dongle-Lizenzcode

Die Software der AV32 ist geschützt durch einen Dongle. Bei Programmstart und während der Laufzeit des Programms wird geprüft, ob Sie eine Berechtigung für die Nutzung des Programms durch eine Freischaltung in einem Dongle besitzen.

Wollen Sie zusätzliche Optionen zum Programm erwerben, können Sie diese über das Lizenzprogramm freischalten lassen bzw. den Dongle tauschen.

Der Dongle kann als lokaler Dongle genutzt werden, aber auch an einem beliebigen Rechner im Netz angeschlossen sein. Für die Verwaltung der Dongle benötigen Sie das Managementtool **IBEDongle**, das auf der Programm-CD vorhanden ist, aber auch als frei verfügbares Programm von IBE Software, aus dem Internet geladen werden kann.

Die Lizenzverwaltung durch **IBEDongle** bietet in der Bearbeitung, Flexibilität und Verwaltung viele Vorteile. Die Programmpalette von IBE Software kann über einen Dongle verwaltet werden, der die Nutzung mehrerer Programme in verschiedenen Slots ermöglicht. So können Kunden mit dem IBE-Dongle Optionen erwerben, die direkt im Dongle freigeschaltet werden können. Die Freischaltung eines Dongles erfolgt durch Austausch von Freischaltcodes oder über Lizenz-Dateien. Die Freischaltung kann bei einem Zugang zum Internet, aber auch bequem über den direkten Zugriff zum Freischaltcode erfolgen. Das Programm bietet unter 'Individuelle Einstellungen' hierzu im Lizenzfenster einen schnellen Zugriff mit einem einfachen Knopfdruck.

Im Lizenzfenster legen Sie auch fest, über welchen Dongle – falls sie mehrere besitzen - Sie ihr Programm kontrollieren lassen, um bestimmte Programme/Module nutzen zu können.

## Gemeinsame Einstellungen

Einstellungen die für alle Anwender Gültigkeit haben sollen, werden in diesem Arbeitsbereich [Einstellungen][Gemeinsam] vorgenommen. Alle Anwender, die mit dem Programm im Netzwerk arbeiten, erhalten somit die gleichen Grundeinstellungen und Voraussetzungen.

Das Fenster kann nicht geöffnet werden, wenn mehrere Anwender die AV32 gestartet haben. Damit wird eine ungeordnete Änderung der Einstellungen verhindert.

## Maschinen- und Postprozessor-Einstellungen

Beim Einsatz von *cncCUT* als Technologiemodul können Maschinen abhängige Einstellungen von *cncCUT* wie Konturgrößenerkennung (kleine, mittlere und große Konturen) oder Kontur abhängige Geschwindigkeiten, in die AV32 übernommen werden.

**BLECHCENTER AV32**

Datei | Optionen | Hilfe

Start | Speichern | Kontext | IBE SOFTWARE

Konfig | Bearbeiter | Material | Kalkulation | **Maschinen** | ncServer | Suchen | Import | Einleser

Postprozes	Maschine
NCDEF419	PP NCDEF419
NCDEF700	PP NCDEF700
NCDEF782	PP NCDEF416
NCDEF782	GL
NCDEF938	PP NCDEF938

Maschine | Datei | Werkzeuge | Technologie / Postproz | Auflage | Schachtein | Kalkulation | Speziell

Technologiemodul: Dxt

Postprozessor: NCDEF419

Verwendeter Postprozessor: [ ]

Maschine verwendet PP-Te...

Technologiedaten-In...

ncCAD Geometriebefehle

#307  
#274  
#340

ncCAD-Schneidbefehle

#594  
#240  
#99

ncCAD-Schneidbefehle (nur F...

#594  
#99

Standard wiederherst...

aus Technologiemodulen

Hier sehen Sie den genutzten Technologiemodul.

Mit diesem Knopf wechseln Sie zu den Parameter-Einstellungen des Technologiemoduls.

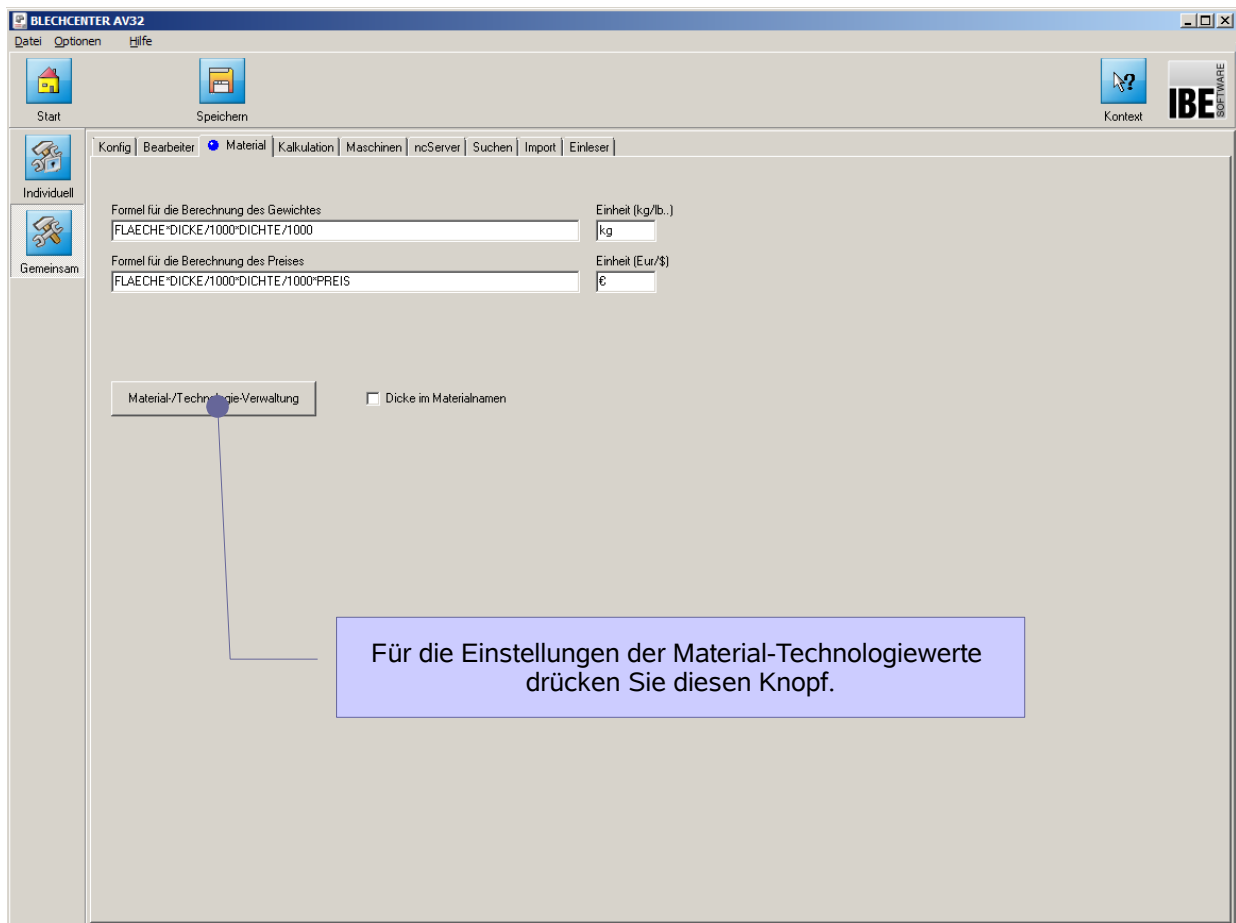
Aus dieser Liste können Sie einen Postprozessor auswählen.

Für die Übernahme der Material-Technologiewerte drücken Sie diesen Knopf.

Um Grundeinstellungen für den Postprozessor Ihrer Maschine vorzunehmen, wechseln Sie zu den Parameter-Einstellungen des Technologiemoduls.

## Materialverwaltung und Einstellungen im Technologiemodul

In der Materialverwaltung der AV32 werden Materialgruppen gehalten, die mit Eigenschaften für die Kalkulation und Technologien versehen sind. Pflegen Sie hier Ihre Materialgruppen ein. Nehmen Sie hier die erforderlichen Einstellungen vor und tragen Sie die entsprechenden Parameter ein.



Im Fenster 'Material / Technologie-Verwaltung' können Sie im Tab 'Material' die Materialgruppen eingeben, bearbeiten und löschen.

Nähere Informationen für und über die Einstellungen in den Spalten der Tabelle erhalten Sie unter dem Knopf [Hilfe] in diesem Fenster.

The screenshot shows the 'Material / Technologie-Verwaltung' window with the 'Technologie' tab selected. A table lists materials with columns for Name, Nummer, Mat. Gruppe, Dichte, Preis, Zugf. von, Zugf. bis, and Drehwinkel. Three callout boxes provide instructions:

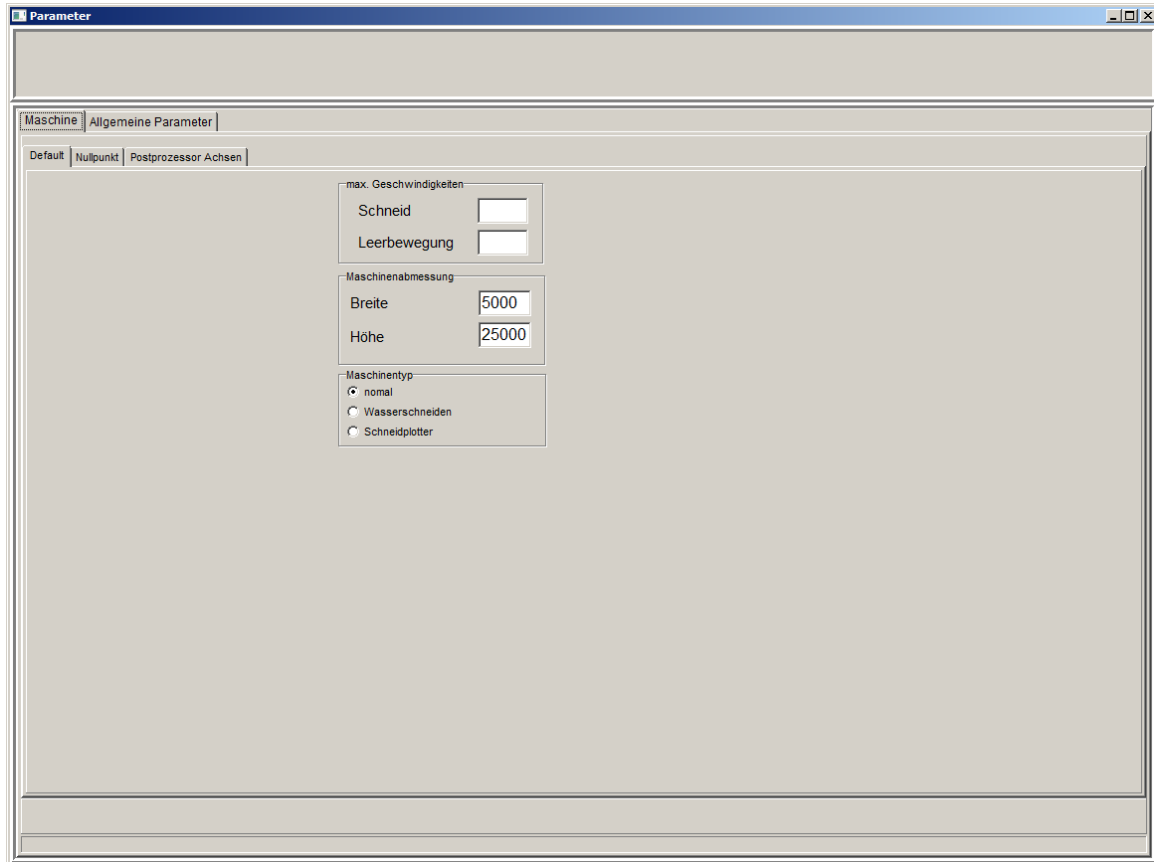
- Die einzelnen Materialgruppen sind in dieser Tabelle gelistet
- Geben Sie hier eine neue Materialgruppe ein.
- Für die Eingabe der Technologiewerte wählen Sie diesen Tab.

Unter dem Tab [Technologie] können Sie die Technologie-Parameter für den Postprozessor setzen.

The screenshot shows the 'Material / Technologie-Verwaltung' window with the 'Technologie' tab selected. The 'Postprozessor' sub-tab is active, showing a list of postprocessors on the left and a 'cncCUT Technologie-Parameter' section on the right. A callout box indicates:

Für die Eingabe der Parameter wechseln Sie zum Technologiemodul.

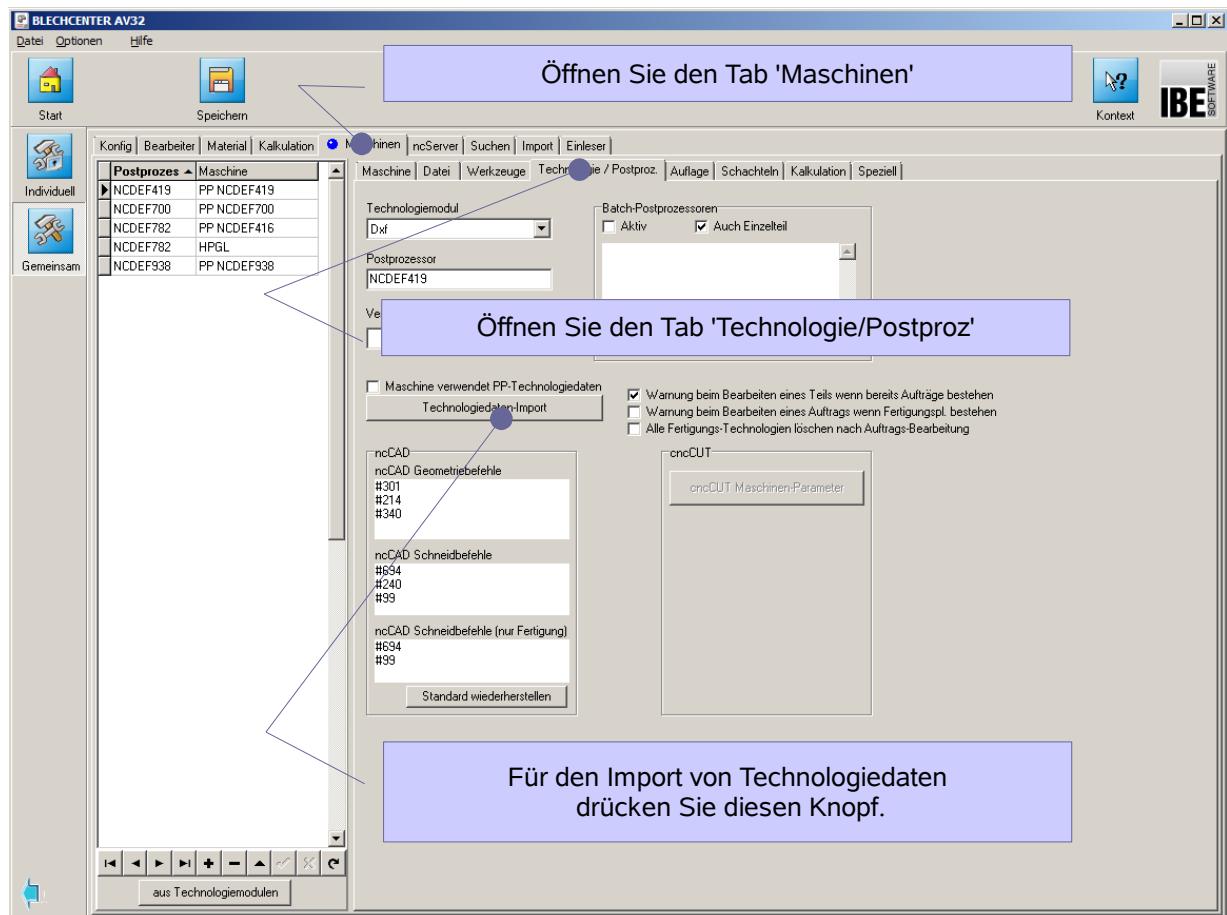




Dieses Fenster ist Postprozessor abhängig und im Inhalt an die Erfordernisse der Maschine angepasst.

## Datenimport für Technologiedaten (CSV)

Nach der Installation von AV32 ist es möglich, gesicherte Technologiedaten von einer CSV-Datei einzulesen. Für den Import muss die (optionale) Programmbibliothek 'TECHIMP.dll' im Hauptverzeichnis von AV32 vorhanden sein.



Im Fenster 'Gemeinsame Einstellungen' können Sie im Tab 'Maschinen' unter dem Tab 'Postproz' die Technologiedaten importieren. Wählen Sie vor dem Import den zugehörigen Postprozessor aus.

Beim Klick auf 'Technologiedaten-Import' öffnet sich ein Dialog, in dem die CSV-Datei geladen werden kann um die einzelnen Daten den Technologietabellen und Feldern von AV32 zuzuordnen.

Postprozessor: NCDEF782    Trennzeichen     Anführungszeichen     Dezimaltrenner

Feld	Überschrift	Typ	Standardwert	CSV	Faktor
TECHNO	Mat.Gruppe	String			
BLECHDICKE	Dicke	Double			
DICKEBIS	Dicke bis	Double			
SCHNITTSPALT	Schnittspalt	Double			
SCHNITTFINNEN	Schnittspalt innen	Double			
MITRADKORR	Mit Radiuskorrektur	Boolea...			
GITTERMASS	Gittermaß	Double			
PLATTENRAND	Plattenrand	Double			
RESTPLOFFS	Restplatten-Offset	Double			
MINKONTMASS	Min. Konturmaß	Double			

Spalte	Inhalt der 1. Zeile

Geben Sie zuerst die Zeichen für die Konvertierung vor.

Lesen Sie anschließend die CSV-Datei ein.

Hier erhalten Sie eine Liste aller Daten aus der Datei.

Ziehen Sie die entsprechenden Felder in die AV

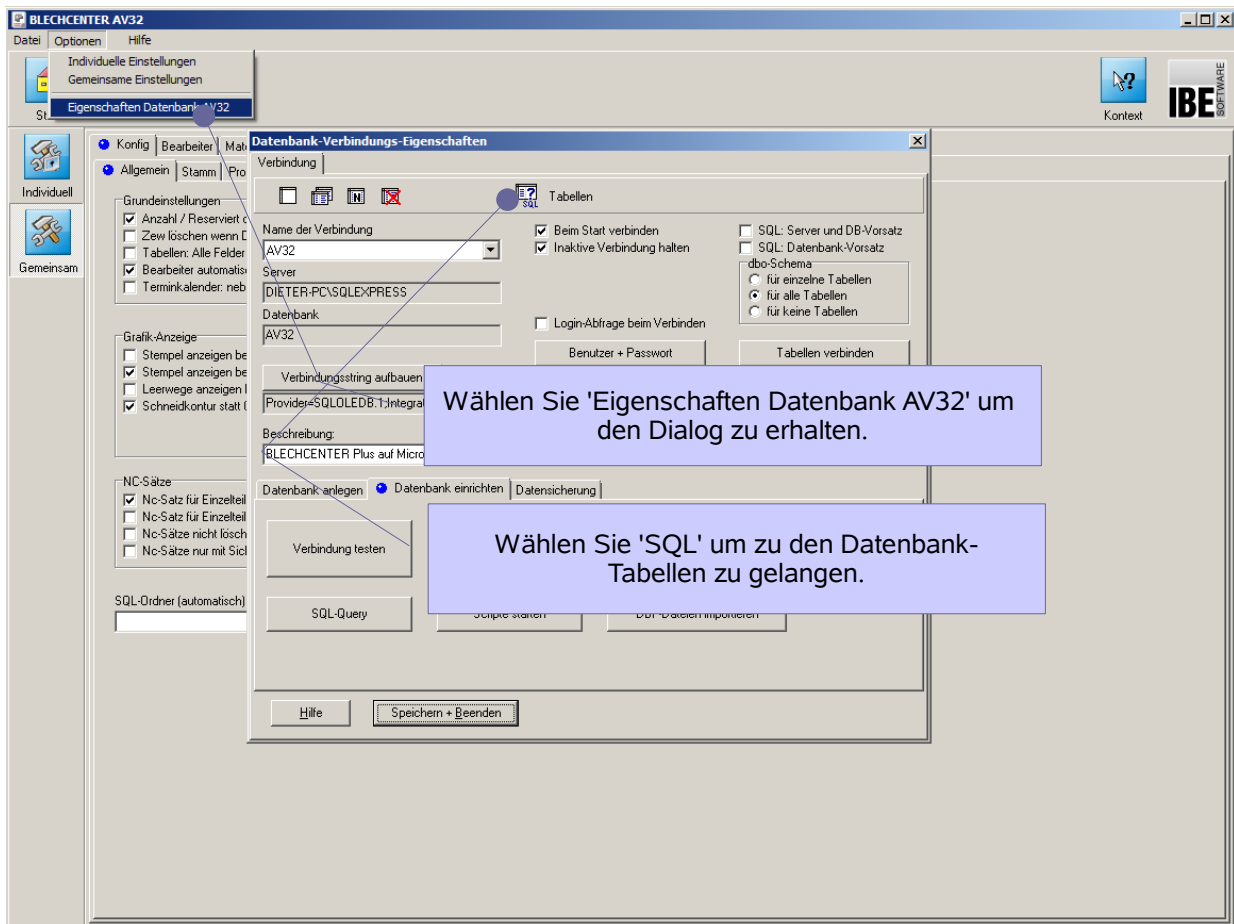
Import

Die Übernahme der Daten aus der CSV-Datei erfolgt durch Schieben der Namen in 'Spalte' aus der Tabelle rechts mittels 'Drag and Drop' in die entsprechenden Datenfelder der Spalte 'CSV' in der Tabelle links. Durch die Namenszuordnung von 'Feld' zu 'CSV' können die Inhalte anschließend beim Import korrekt eingelesen werden.

Die Datenübernahme starten Sie mit einem Klick auf den unteren Knopf 'Import'.

## Datenbankeinstellungen

Die Datenbank für die AV32 muss unter dem Namen 'AV32' auf einem SQL-Server angelegt sein. Die Installation des SQL-Servers, das Anlegen der Datenbank und die Anbindung der Datenbank an das Programm ist in der Installationsanweisung beschrieben.



Um Informationen über die Datenbank zu erhalten, wählen Sie das Menü [Optionen] [Eigenschaften Datenbank AV32]. Sie erhalten den folgenden Dialog.

Die Eigenschaften der Datenbanktabellen sehen Sie im nachfolgenden Dialog. Sie können jede Tabelle anwählen und erhalten detaillierte Informationen über die Tabellenfelder und deren Eigenschaften.

Die Inhalte der Tabellenfelder sind mit den Feldern in den Formularen verknüpft und werden dort angezeigt. Änderungen in den Datenbankfeldern haben zur Folge, dass auch die entsprechenden Formularfelder sich ändern oder nicht dargestellt werden.

**Eigenschaften Kunden-Tabelle**

Verbindung: **Tabelle** | Eigenschaften

Neue Felder | Feld löschen | SQL-Test | Drucken

Beschreibung	Feld	Typ
Index	AAAAAAAAAAAA	ftInteger
Email	EMAIL	ftString[50]
Erstellt am	ERSTELLT	ftDate
Fax	FAX	ftString[20]
Firma	FIRMA	ftString[30]
Geändert am	GEAENDERT	ftDate
ID	ID	ftInteger
Information		
Ansprech		
Kd-Nr.		
Ort	ORT	ftString[30]
Plz		
Straße		
Telefon		

Feld-Eigenschaften

Feld: AAAAAAAAAA | Hilfe

Feld-Beschriftung (keine = Standard) | Index

In Liste anzeigen

Lesen |  Nicht kopieren

Beim Suchen auch in diesem Feld suchen:

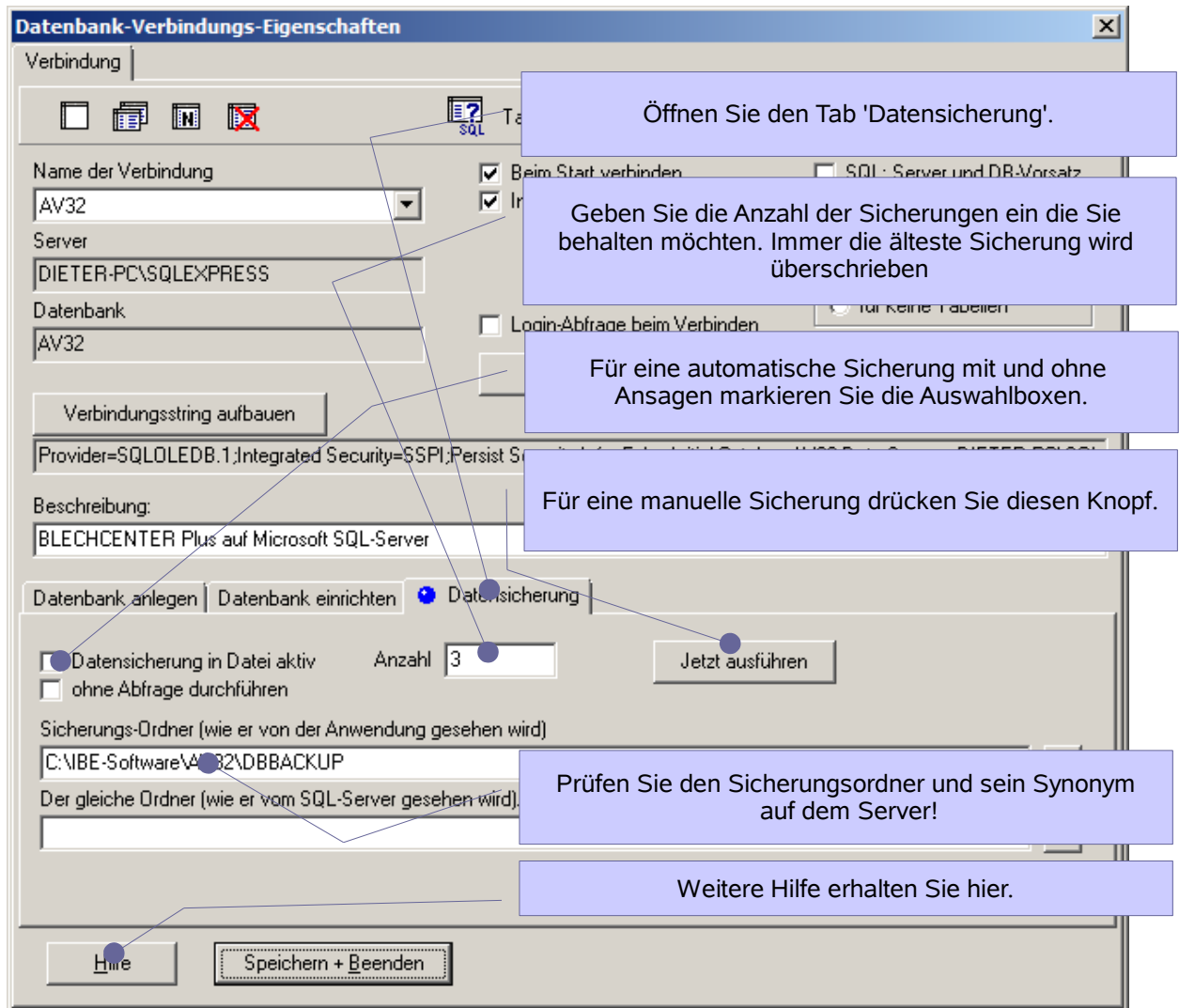
## Sicherung der Datenbank

Eine Sicherung der Datenbank ist ein wichtiger Bestandteil der Datensicherheit und sollte regelmäßig vom Administrator vorgenommen werden. Für die Datensicherung steht Ihnen das 'SQL-Server Management Studio' zur Verfügung, das die Besonderheit der Datenbanken berücksichtigt.

Die AV32 bietet Ihnen als zusätzliche Funktion die Möglichkeit, die Datenbank manuell zu sichern oder auch automatisch vom System sichern zu lassen.

Die Datenbanksicherung erfolgt auf den als 'Sicherungsordner' bezeichneten Ordner. Dieser Ordner sollte immer ein lokaler Ordner sein, um Komplikationen bei der Datensicherung zu vermeiden. Zu beachten ist hierbei, dass der Ordner aus Sicht des Servers einen anderen Bezeichner haben kann, z. B. durch eine Zuordnung eines Laufwerksbuchstabens auf dem Server. Geben Sie darum den Namen aus Sicht des Servers im unteren Feld ein.

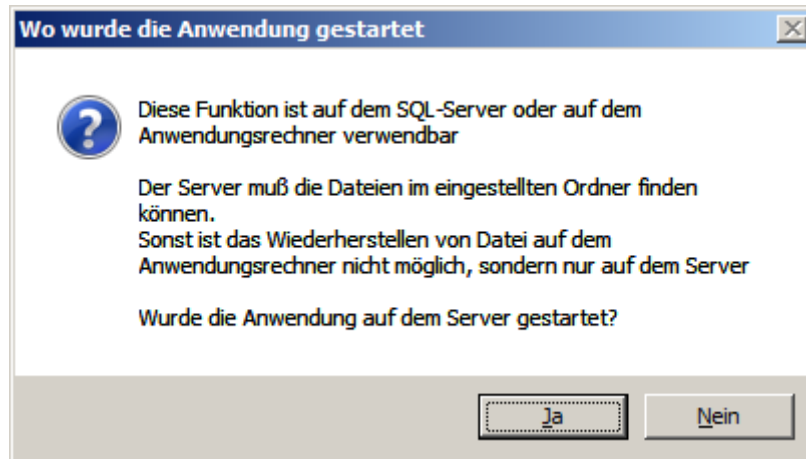
Haben Sie die automatische Datensicherung aktiviert, wird beim Schließen der letzten Anwendung im Netz ein Dialog mit der Abfrage gezeigt, ob eine Datensicherung durchgeführt werden soll. Wollen Sie diese Abfrage unterdrücken, markieren Sie die entsprechende Auswahlbox.



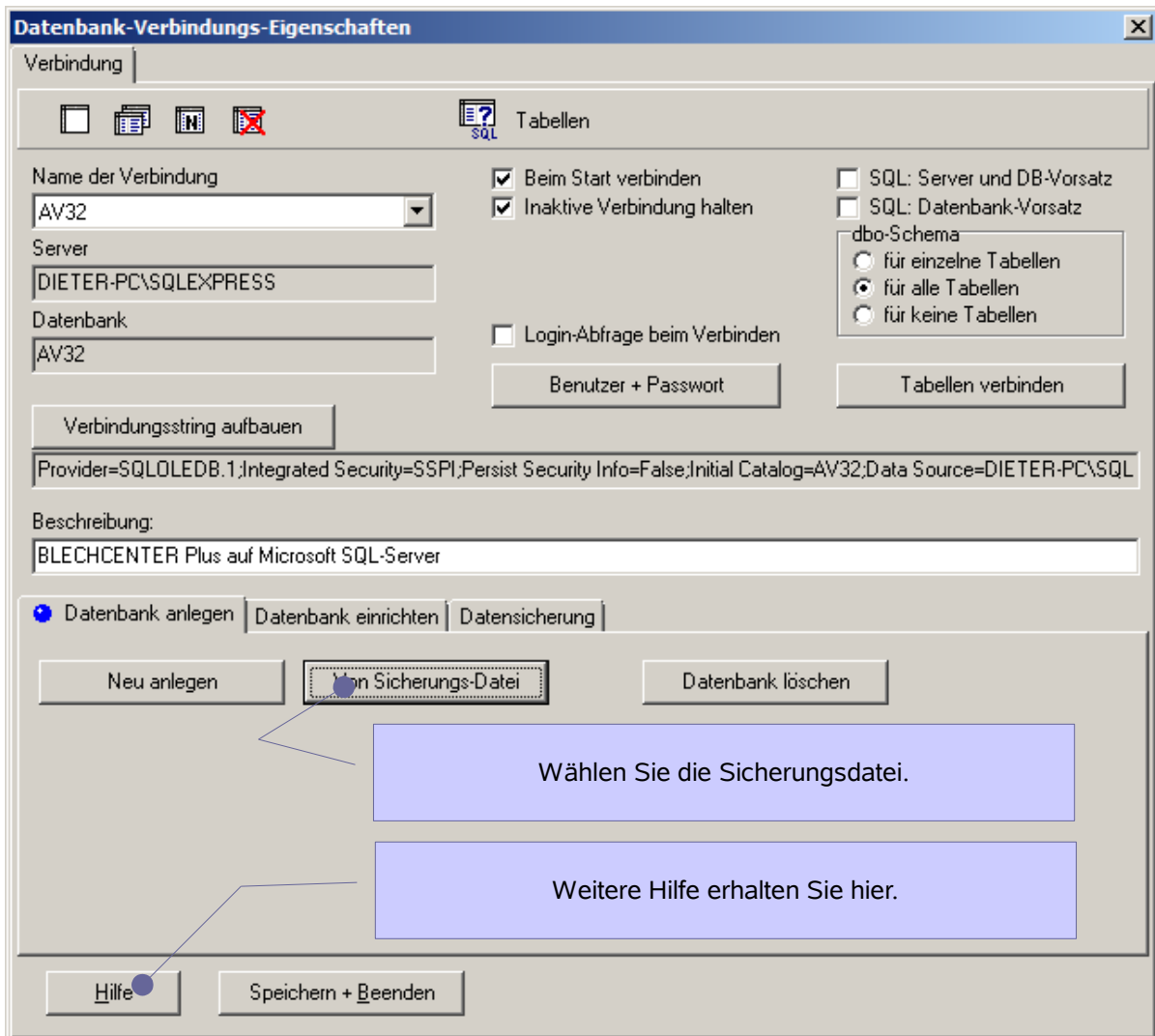
## Restaurierung der Datenbank

Die Sicherung einer Datenbank kann zur Restaurierung wieder auf den Datenbankserver eingelesen werden. Auch hier ist die erste Wahl das 'SQL-Server Management Studio'.

Als weitere Möglichkeit können Sie die Funktion 'Von Sicherungsdatei' unter 'Datenbank anlegen' verwenden. Beachten Sie hierbei aber den Standort der Restaurierung. Wenn Sie sicher gehen wollen, kopieren Sie die Sicherungsdatei immer auf ihren lokalen Ordner und führen Sie dann die Wiederherstellung durch. Bei der ersten Nutzung der Funktion erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis mit der Auswahl der Lokalität. Wählen Sie hier zwischen dem Server und dem lokalen Rechner. Bei Nutzung auf dem Server müssen Sie die richtige Laufwerksverbindung kennen!



Hier können Sie die Sicherung zurück spielen.





## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Einleitung.....	2
Programmeinstellungen.....	3
Dongle-Lizenzcode.....	5
Gemeinsame Einstellungen.....	6
Maschinen- und Postprozessor-Einstellungen.....	6
Materialverwaltung und Einstellungen im Technologiemodul.....	7
Datenimport für Technologiedaten (CSV).....	10
Datenbankeinstellungen.....	12
Sicherung der Datenbank.....	13
Restaurierung der Datenbank.....	14